

Nach zackigem Schuhwechsel auf die Laufstrecke

— TRIATHLON: 330 Teilnehmer beim 12. Mußbach-Triathlon – Reibungsloser Ablauf dank guter Organisation

► NEUSTADT. Die Zieleinfahrt der Zwischenetappe ist klar markiert, fleißige Helfer warten auf die anrutschenden Fahrräder, sorgfältig nach Startnummern sortiert liegt die Ausstattung für die dritte und letzte Disziplin bereit. Schlag auf Schlag fahren die in Gruppen gestarteten Athleten in das Mußbacher Sportgelände ein, werfen mehr oder minder ihre Räder in Richtung Helfer, und nach einem zackigen Schuhwechsel geht es auf die Laufstrecke. Egal ob jung oder alt, Freizeit- oder Leistungssportler, jeder wurde beim Vorbeilaufen kräftig beklatscht.

330 Triathleten standen gestern am Start beim 12. Mußbach-Triathlon. Los ging es im Neustädter Stadtiombad. Nach 1500 Meter absolvierten Metern im Becken schwangen sich die Teilnehmer aufs Rad, auf dem es 40 Kilometer über Esthal zum TV Mußbach zu fahren galt. Nach drei Laufunden und insgesamt zehn Kilometern erreichte Gesamtstieger Jörg Busch mit der besten Zeit von 1:57:04 das Ziel. Zum neunten Mal in Mußbach am Start, ging der 28-jährige vom BBC Koblenz zum zweiten Mal als Sieger von dannen. Der privat gestartete Athlet, der es immer unter die ersten zehn schaffte, hat nicht nur deshalb die Mußbacher Veranstaltung in guter Erinnerung: „Ich starte nur noch aus Spaß an der Freude, und hier bringt es wirklich Spaß, und hier bringt es wirklich Spaß, weil es genial organisiert ist“, lobt Busch. Somit blieben die Starter der Lotto-Triathlon-Liga und der 2. Liga Rheinland-Pfalz beim Wettkampf um den Sieg außen vor.

Als bester Mußbacher mit 02:05:23



Am Wendepunkt in Esthal: Die Sportler werden per Fahne eingewiesen.

—FOTO: LINZMEIER-MEHN

part, Karl-Gerhard Pütz die Radetappe, und Patricia Koch bewährte sich als Läuferin. Mit einer gehörigen Portion „Gaudi, aber auch etwas Ehrgeiz“ erlangten die „bärenstarken“ Schwimmer mit 02:30:42 den elften Platz.

„Stolz auf die Triathlonabteilung und den ganzen Verein“ zeigte sich Vereinsvorsitzender Dieter Hackebell. „Der Verein hat abteilungsübergreifend eine tolle Arbeit gezeigt.“ Besonders hob er Triathlon-Abteilungsleiter Werner Herzog hervor, der „mit Ruhe und Übersicht“ ein außerordentliches Organisationsalent bewies. Dieser gab das Lob an sein „super Team“ aus über 200 Helfern weiter, die auf der Strecke und vor Ort im Einsatz waren. Rundum wurde neben der gelungenen Organisation von den Sportlern die wechselseitige Verpflegung mit Getreide, Obst, Riegel und Kuchen gelobt. Selbst Sprecher Lothar Meinhardt, ehemaliger Triathlet aus Sinsig, erwähnte das „schöne Bild einer Triathlonfamilie“, das sich auf dem Rasen des Sportgeländes bot.

Bereits am Sonntag, 22. Juni, richtet der TV Mußbach wieder einen Triathlon aus: Dann finden ab 8 Uhr die 16. Triathlon-Stadtmeisterschaften statt (700 Meter Schwimmen, 23 Kilometer Radfahren, sieben Kilometer laufen). Hier kann jeder, der in Neustadt wohnt oder einem Neustädter Verein angehört, mitmachen. Informationen hierzu erteilen Gerhard Fuchs, Telefon 06321/2467, und Michael Danner, Telefon 06325/7867. Sie nehmen auch Anmeldungen entgegen. (uhm)

—Zahlenpiegel und Sport